

Germany-Dessau-Roßlau: Environmental planning

OJ S 169/2020 01/09/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Ost

Postal address: Gropiusallee 1

Town: Dessau-Roßlau

NUTS code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt

Postal code: 06846

Country: Germany

Contact person: Vergabestelle

E-mail: vergabestelle_freiberufliche_leistungen@lsbb.sachsen-anhalt.de

Internet address(es):

Main address: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=348283>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=348283>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: Straßenbau / Brückenbau

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

B 184 OU Roßlau/Tornau, Umweltplanung

Reference number: O212-003-2020

II.1.2. Main CPV code

90712000 Environmental planning

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEE01 Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Dessau-Roßlau

II.2.4. Description of the procurement

Die B184 ist eine der wichtigsten Fernverkehrsstraßen des Landes Sachsen-Anhalt. Sie verbindet den Osten des Landes, insbesondere das Oberzentrum Dessau-Roßlau mit der Landeshauptstadt Magdeburg, darüber hinaus stellt sie die Verbindung der Bundesautobahnen A2 und A9 her. Die Trasse der B184 OU Roßlau/Tornau führt in einem die Ortslage umspannenden südwestlichen Bogen um Roßlau herum. Die Streckenlänge des Neubaus beträgt 3,97 km, davon sind 200 m innerorts. Das vorhandene Straßennetz ist über 4 Knotenpunkte angebunden. Die Ortsumgehung erfordert die Errichtung von 6 Brückenbauwerken, einem Trogbauwerk und 2 Stützwänden. Zwei Brückenbauwerke dienen der niveaufreien Querung der Bahnstrecke 6411 Trebnitz – Leipzig. Nach der vorläufigen Kostenschätzung betragen die Gesamtkosten 46,736 Mio. EUR.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 93

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahlkriterien entsprechen den Eignungskriterien aus Abschnitt III und werden wie folgt gewichtet: Technische Leistungsfähigkeit 47 %, personelle Leistungsfähigkeit 38 %, wirtschaftliche Leistungsfähigkeit 8 %, Qualität 7 %.
Näheres siehe Formular „Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb“.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmers, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Studiennachweise und/oder Bescheinigungen. Ist der inländische Bewerber eine juristische Person, zu deren satzungsgemäßen Geschäftszweck die dem Projekt entsprechenden Planungsleistungen gehören, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers zu III.2.3 nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Projektbearbeiter (Projektleiter) die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Auswärtige Bewerber mit der Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum erfüllen die fachliche Voraussetzung für ihre Bewerbung, wenn ihre Berechtigung zur Führung ihrer oben genannten Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG über die Anerkennung von Berufsqualifikationen gewährleistet ist.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

— Erklärung, dass im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 2 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 2 Mio. EUR abgeschlossen wird. Das Versicherungsunternehmen muss in einem Mitgliedstaat der EU oder einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen sein. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind;

— Erklärung des Bewerbers über den Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren;
— Erklärung des Bewerbers über den Umsatz für entsprechende Dienstleistungen (Umweltplanung) in den letzten 3 Geschäftsjahren.

Minimum level(s) of standards possibly required:

— Mindest-Fachumsatz netto (Ø 2017-2019) im Bereich Umweltplanung: 150 TEUR.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

— Nachweis der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung, s. III.2.1;

- Angaben mit Namen, beruflicher Qualifikation und Weiterbildung der technischen Leitung (Projektleiter und Stellvertreter);
 - Erklärung des Bewerbers über das jährliche Mittel der Anzahl in den letzten 3 Jahren beschäftigter Mitarbeiter im Bereich der geforderten Dienstleistungen;
 - Nachweise der vom Bewerber erbrachten vergleichbaren Referenzen aus dem Bereich Umweltplanung. Hierfür ist der entsprechende Referenzbogen zu verwenden sowie möglichst eine Bescheinigung des Auftraggebers beizubringen. Vergleichbar mit der Maßnahme sind linienhafte Verkehrsanlagen, deren Auftragswert 150 TEUR netto übersteigt und bei denen LBP (Lph. 1 bis 4), Artenschutzbeitrag (ASB), FFH-Verträglichkeitsvorprüfung, Fachbeitrag WRRL, Biotoptypenkartierung und/oder Faunakartierung erbracht wurden. Über die Wertungen der genannten Referenzen auf der Liste wird der Durchschnitt gebildet. Wertbarkeit besteht, wenn die Faunakartierungen und die Biotoptypenkartierungen 2015 oder später abgeschlossen wurden, die anderen Leistungen müssen 2016 oder später abgeschlossen sein.
 - Auflistung der vom vorgesehenen Projektleiter sowie Stellvertreter erbrachten vergleichbaren Referenzen aus dem Bereich Umweltplanung. Hierfür ist der entsprechende Referenzbogen zu verwenden sowie möglichst eine Bescheinigung des Auftraggebers beizubringen. Vergleichbar mit der Maßnahme sind linienhafte Verkehrsanlagen, deren Auftragswert 150 TEUR netto übersteigt und bei denen LBP (Lph. 1 bis 4), Artenschutzbeitrag (ASB), FFH-Verträglichkeitsvorprüfung, Fachbeitrag WRRL, Biotoptypenkartierung und/oder Faunakartierung erbracht wurden. Über die Wertungen der genannten Referenzen auf der Liste wird der Durchschnitt gebildet. Wertbarkeit besteht, wenn die Faunakartierungen und die Biotoptypenkartierungen 2015 oder später abgeschlossen wurden, die anderen Leistungen müssen 2016 oder später abgeschlossen sein.
 - Beschreibung der organisatorischen Maßnahmen des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft zur Gewährleistung der Qualität.
 - Erklärung des Bewerbers, welche Teile des Auftrages unter Umständen als Unteraufträge vergeben werden sollen. Eine Verpflichtungserklärung der Unternehmen, derer sich der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft bei der Erfüllung des Auftrages bedienen will, ist nach Aufforderung vorzulegen.
- Die Referenzobjekte können zusätzlich auf einer Seite DIN A4 in Form von Texten, Fotos und Plänen dargestellt werden. Bei Referenzen, deren Urheberrecht bei anderen liegt, sind die Urheber und deren Anteil der eigenen Leistung anzugeben. Arbeitsgemeinschaften geben an, welches Mitglied die Leistung erbracht hat.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- Mindestanzahl von 5 fest angestellten Mitarbeitern im Bereich Umweltplanung;
 - Mindest-Berufserfahrung (Durchschnitt Projektleiter und stv. Projektleiter): 5 Jahre;
 - Es müssen mindestens folgende Projekte (beliebiger Zeitraum) nachgewiesen werden:
 - Zwei LBP;
 - Zwei Artenschutzbeiträge;
 - Zwei FFH-Verträglichkeitsvorstudien;
 - Zwei Biotoptypenkartierungen;
 - Zwei Faunakartierungen;
 - Bewerber verfügt über ein eigenes QM-System.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 29/09/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 05/11/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 26/02/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- a) Die Teilnahmeanträge müssen bis zu dem unter IV.2.2 genannten Schlusstermin für den Eingang der Unterlagen beim Auftraggeber (siehe I.1) elektronisch eingereicht werden. Teilnahmeanträge, die später eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Der Teilnehmer trägt selbst die Verantwortung für den fristgerechten Eingang seines Teilnahmeantrags;
- b) Bei Mehrfachbewerbungen auf der Ebene des direkten Auftragnehmers (Einzelbewerber, Mitglied einer Bergewerbergemeinschaft) muss dieser Bewerber mit allen seinen Bewerbungen

Nachweisen, dass durch die Mehrfachbewerbung keine Verzerrung des Wettbewerbs entsteht. Fehlt dieser Nachweis, führt dies zum Ausschluss aller dieser Bewerbungen vom Verfahren.

Als Mehrfachbewerbungen gelten auch Bewerbungen von Büros innerhalb verschiedener Bewerbergemeinschaften. Außerdem wird eine Bewerbung bzw. Beteiligung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros als Mehrfachbewerbung eingestuft;

c) Nicht deutschsprachige Nachweise sind in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizufügen. Unvollständig ausgefüllte, nicht unterschriebene Teilnahmeanträge oder fehlende Nachweise können zur Nichtberücksichtigung der Bewerbung führen.

d) Weitere Unterlagen über die oben angeforderten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht, führen zur Abwertung und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt;

e) Teilnahmeanträge, die nicht über die Plattform (siehe I.2) eingereicht wurden, werden nach aktuellem Recht nicht akzeptiert und von der Wertung ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Postal address: Ernst-Kamieth-Straße 2

Town: Halle / Saale

Postal code: 06112

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

— Nach § 135 (2) GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss oder im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Das deutsche Vergaberecht regelt die Frist für die Einlegung von Rechtsbehelfen in § 160 (3) GWB.

Dort heißt es:

„Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Ost

Postal address: Gropiusallee 1

Town: Dessau-Roßlau

Postal code: 06846

Country: Germany

E-mail: vergabestelle_freiberufliche_leistungen@lsbb.sachsen-anhalt.de

Internet address: <http://www.lsbb.sachsen-anhalt.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

27/08/2020